Objekt:	Wiege
Museum:	Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt Juri - Gagarin Ring 140 a 99084 Erfurt +49 (0) 361/ 6 55 56 07 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de
Sammlung:	Möbel
Inventarnummer:	VKM o.Inv.

Beschreibung

Mit Malerei verzierte Wiege aus Nadelholz. (Anfang 19. Jh.)
Außer dem Bauernpaar durften noch Alte und Kranke ein eigenes Bett beanspruchen. Die Kinder schliefen zusammen oder in ausziehbaren Kommodenbetten, die Kleinsten in der Wiege, Wäschekörben oder der Kommodenschublade.
Erst nach 1900 verlagerte sich das Schlafen durchgängig auf spezielle, dafür vorgesehene Räume. [Text: Moritz, Marina; Seim, Andreas]

Grunddaten

Material/Technik:	Nadelholz / bemalt
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1815
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bett
- Bäuerliche Wohnkultur
- Florales Motiv

- Holzmalerei
- Kufenwiege
- Möbel
- Wiege
- Wohnen

Literatur

- Moritz, Marina; Seim, Andreas (2001): Erfahren - verändern - beharren: Dorfleben im 19. Jahrhundert; Begleitbuch zur gleichnamigen Dauerausstellung; [erscheint anläßlich der Eröffnung der neuen Dauerausstellung "Erfahren - Verändern - Beharren. Dorfleben im 19. Jahrhundert"]. Erfurt